

Abstract

Titel: Reorganisation des Führungssystems – Lean Management und Neuroleadership in einem Spitalverbund

Kurzzusammenfassung:

Im Rahmen der Masterarbeit wurden die Konzepte Lean Management und Neuroleadership in Bezug auf Leadership und Management analysiert. Im Besonderen wurden die drei Herausforderungen der individuellen Führung von Mitarbeitenden, der dezentralen Führung über mehrere Standorte und der Doppelunterstellung in einer Matrixorganisation behandelt. Die Masterarbeit liefert konkrete Lösungsansätze für Führungspersonen im Gesundheitswesen, um Effizienz, Effektivität und Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen. Da im Gesundheitswesen neben dem Fachkräftemangel auch ein immer stärker werdender ökonomischer Druck herrscht, nehmen die Führungspersonen in Spitälern eine zentrale Rolle ein, damit ein Unternehmen im Gesundheitsmarkt erfolgreich bestehen kann.

Verfasser: Marc Tischhauser
Herausgeber: Matthias Küffer
Veröffentlichung: 2017
Zitation: Marc Tischhauser, 2017, Reorganisation des Führungssystems: Lean Management und Neuroleadership in einem Spitalverbund
FHS St.Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Masterarbeit
Schlagnworte: Führungstheorie, Führungsorganisation, Lean Management, Management, Organisation

Ausgangslage

Das Gesundheitswesen in der Schweiz steht vor enormen Herausforderungen. Einerseits führen die neue Spitalfinanzierung nach Fallpauschalen und Sparmassnahmen zu einem erhöhten wirtschaftlichen Druck, andererseits herrscht in der Pflege sowie im ärztlichen Bereich ein zunehmender Fachkräftemangel. Die individuelle Führung der Mitarbeitenden nimmt eine zentrale Rolle ein, um Mitarbeitende zu befähigen, konstant gute Leistung zu liefern und gleichzeitig eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit zu erlangen. Die komplexen Strukturen im Gesundheitswesen, im Spitalwesen auch zunehmend durch Zusammenschlüsse von Standorten geprägt, stellen an die Führungspersonen immer höher werdende Ansprüche. Die Herausforderungen von dezentraler Führung und von Doppelunterstellung in matrixähnlich organisierten Unternehmen werden in dieser Masterarbeit vertieft bearbeitet.

Ziel

Diese Masterarbeit setzt sich zum **Ziel**, die zentralen Aspekte von Lean Management und Neuroleadership für ein erfolgreiches Führungssystem herauszuarbeiten. Im Weiteren werden konkrete Massnahmen zur erfolgreichen Bewältigung der Herausforderungen der dezentralen Führung und der Doppelunterstellung in einer Matrixorganisation erarbeitet. Die **Hypothese** sagt aus, dass sich die Konzepte von Lean Management und Neuroleadership zur Anwendung in den beschriebenen Situationen eignen.

Vorgehen

Nach Beschreibung der Ausgangslage und der Herausforderungen wird die Wahl der gewählten wissenschaftlichen Theorien begründet. Die Bearbeitung der Theorien und der Fokus der Literaturrecherche wird aufgrund der Ziele und der Hypothese der Masterarbeit festgelegt. Nach einer ausführlichen Beschreibung und Gegenüberstellung der beiden gewählten Theorien folgt ein Praxistransfer auf die anfänglich beschriebenen Herausforderungen und damit die Beantwortung der zentralen Fragestellungen der Masterarbeit.

Erkenntnisse

Der Autor kommt zum Schluss, dass sowohl Lean Management wie auch Neuroleadership wirksame Konzepte liefern, um als Führungsperson die Herausforderungen von individueller Führung, dezentraler Führung und der Doppelunterstellung in Matrixorganisationen erfolgreich zu bewältigen. Lean Management definiert als Führungsaufgaben nicht nur das klassische Managen, sondern legt auch grossen Wert auf das Coachen und Inspirieren. Neben dieser Führungsphilosophie liefert Lean Management auch ganz konkrete Werkzeuge aus dem Shop Floor Management, wie zum Beispiel Huddle, Kaizen oder die Visualisierung von Kennzahlen. Neuroleadership und im Besonderen das SCARF-Modell geben der Führungskraft Ansatzpunkte für eine Führungspraxis, die die Mitarbeitenden fördert, sie zu Höchstleistungen befähigt und langfristig an das Unternehmen bindet. Die Grundhaltungen der beiden Theorien sind mehrheitlich identisch und befähigen Führungspersonen zusammen mit den beschriebenen Massnahmenpaketen zu einer konstruktiven und erfolgreichen Ausübung ihrer Funktion.

Literaturquellen

- Claushues, J., & Hurtz, A. (2017). *Lean Leadership: Agiles Lean gelingt nur mit den Menschen*. Göttingen: Business Village GmbH Verlag.
- Reinhardt, R. (2014). *Neuroleadership: Empirische Überprüfung und Nutzenpotentiale für die Praxis*. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH.
- Womack, J. P., & Jones, D. T. (2013). *Lean Thinking: Ballast abwerfen, Unternehmensgewinne steigern* (3. Aufl.). Frankfurt am Main: Campus Verlag GmbH.